

**BU Nr. 217/2022****WeinStadtMarketing w.V.**

- Bericht über die Verwendung der Zuschussmittel im Jahr 2020 und 2021
- Antrag auf Zuschussmittel für die Jahre 2023 und 2024
- Antrag der Vereinigung Weinstädter Unternehmer e.V. auf Ausgleich eines Abmangels

Gremium	am	
Gemeinderat	01.12.2022	öffentlich

Beschlussvorschlag:

- a) Kenntnisnahme der Mittelverwendung in den Jahren 2020 und 2021
- b) Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu, den WeinStadtMarketing w.V. in den Jahren 2023 und 2024 mit einem Jahresbetrag in Höhe von jeweils 15.000 Euro zu unterstützen.
- c) Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Vereinigung Weinstädter Unternehmer e.V. zum Ausgleich des in den letzten Jahren entstandenen Abmangels in Höhe von 19.630 EUR aus den bereits gewährten Mitteln für die Weihnachtsbeleuchtung 2022 zu.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	15.000 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	50.000 Euro
Haushaltsplan Seite:	475
Produkt:	57500000 – Bezeichnung „Tourismus & Stadtmarketing“
Maßnahme (nur investiver Bereich):	
Produktsachkonto:	43180000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kursbuch S. 38 (allg.):

- Einzelhandel und Dienstleistung
- Wirtschaft und Arbeit

Projekt 6.3 (Standort- und Stadtmarketing)

Verfasser:

03.11.2022, Amt 12, Beißwenger

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	23.11.2022	Zustimmung
Amt für Öffentlichkeit, Kultur und Stadtmarketing	Beglau, Jochen	14.11.2022	Zustimmung

Sachverhalt:

a) Bericht über die Verwendung der Zuschussmittel im Jahr 2020 und 2021

Der WeinStadtMarketing w.V. hat in den Jahren 2020 und 2021 jeweils einen Zuschuss durch die Stadt Weinstadt in Höhe von 50.000 EUR erhalten. Der Vorstand des Marketingvereins entschied satzungsgemäß jeweils einstimmig über die Verwendung der Mittel. Im Vorstand ist die Stadt Weinstadt mit zwei Sitzen vertreten: Diese nehmen Herr Oberbürgermeister Scharmann kraft Amtes sowie Herr Volker Gaupp als Vertreter des Gemeinderates wahr.

Der WeinStadtMarketing w.V. spricht dem Gemeinderat der Stadt seinen Dank für die gewährten Zuschüsse aus. Neben dem starken ehrenamtlichen Engagement, das die Umsetzung aller Maßnahmen von den Beteiligten fordert, ermöglichen diese Zuschüsse die Vermittlung eines positiven und attraktiven Bildes von Weinstadt gegenüber Bewohnern und Besuchern, zur Stärkung des Standortes Weinstadt.

Nachfolgend ist die Verwendung der Zuschussmittel für das Jahr 2020 aufgeführt (Tab. 1). Diese wurden vereinbarungsgemäß wie folgt verwendet:

- Zuschuss zur Modernisierung der WeinstadtCARD (siehe auch Anlage 1)
- Maßnahmen zur Unterstützung der lokalen Händler und Betriebe während der Pandemie

Es wurde die Website www.zusammenhalten-weinstadt.de erstellt, welche während des Lockdowns auf Liefer- und Abholangebote der örtlichen Betriebe hinwies. Weiterhin wurde Mitte Dezember 2020 kurzfristig ein Portal für den Erwerb von Online-Gutscheinen erstellt. Unter <https://www.dmz-shop.de/weinstadt-gutscheine.html> konnten Gutscheine im Wert von 15, 25 oder 50 Euro zahlreicher Weinstädter Betriebe online bestellt und zuhause ausgedruckt werden. Insgesamt wurden seitdem Gutscheine im Wert von mehr als 5.000 Euro bestellt. Auch auf die Option des „Click & Collect“ wurde via Werbebannern aufmerksam gemacht.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Absage der verkaufsoffenen Sonntage und weiterer Veranstaltungen entfielen 2020 die entsprechenden Zuschüsse an die VWU-Ortsvereine.

Aus den Zuschussmitteln konnten zum Jahresende 2020 Rücklagen in Höhe von 4.308,28 EUR gebildet werden.

Tab. 1: Mittelverwendung 2020:

Veranstaltung	Zuschussmittel (€)	Ausgaben (€ netto)	Noch zur Verfügung stehend (€)
Übertrag aus 2019			1049,63
Zuschussmittel 2020	50.000,00		51.049,63
Homepage Zusammenhalten Weinstadt“		5.000,00	46.049,63
Zuschuss Modernisierung WeinstadtCARD		5.000,00	41.049,63
Weihnachtsbeleuchtung		35.000,00	6.049,63
Weinstadt-Gutscheine (Anzeige, Flyer, Plakate)		1.212,15	4.837,48
Banner Click & Collect		529,20	4.308,28

Nachfolgend ist die Verwendung der Zuschussmittel für das Jahr 2021 aufgeführt (Tab. 2). Diese wurden vereinbarungsgemäß wie folgt verwendet:

- Zuschuss zur Modernisierung der WeinstadtCARD (siehe auch Anlage 01)
- Zusammenführung der verschiedenen Internetauftritte in Weinstadt zu einer Website (Einkaufsstraße Endersbach, VWU Weinstadt, Weinstadt für Alle, WeinstadtCARD). Die neue Homepage www.unserweinstadt.de ist nun fertiggestellt und wird organisatorisch über den WeinStadtMarketing w.V. betrieben. Die Werbemaßnahmen laufen momentan (Anzeigen, Plakate, Gewinnspiel).

Aus den Zuschussmitteln konnten zum Jahresende 2021 ebenfalls Rücklagen in Höhe von 4.308,28 EUR gebildet werden (aufgrund der Pandemie konnten Veranstaltungen und verkaufsoffene Sonntage teilweise nicht stattfinden).

Tab. 2: Mittelverwendung 2021:

Veranstaltung	Zuschussmittel (€)	Ausgaben (€ netto)	Noch zur Verfügung stehend (€)
Übertrag aus 2020			4.308,28
Zuschussmittel 2021	50.000,00		54.308,28
Zusammenführung der verschiedenen Internetauftritte zu einer Website www.unserweinstadt.de		10.000,00	44.308,28
Zuschuss Modernisierung WeinstadtCARD		5.000,00	39.308,28
Weihnachtsbeleuchtung		35.000,00	4.308,28
Verkaufsoffene Sonntage (haben aufgrund der Pandemie nicht im geplanten Umfang stattgefunden)		0	4.308,28

Für die Weihnachtsbeleuchtung in den Stadtteilen wurden in den Jahren 2020 und 2021 jeweils 35.000 EURO an die Vereinigung Weinstädter Unternehmer e.V. ausbezahlt. Die Mittel wurden nach tatsächlich anfallenden Kosten und nach Rechnungsnachweis durch die WWU an die Stadtteilvereine als Zuschuss verteilt (vgl. Anlage 2).

b) Antrag auf Zuschussmittel für die Jahre 2023 und 2024

Bisher erhielt der WeinStadtMarketing w.V. einen jährlichen städtischen Zuschuss von 50.000 EUR. Dieser Betrag beinhaltete einen Zuschuss zu den Kosten für die jährliche Weihnachtsbeleuchtung in Höhe von 35.000 EUR, die bisher von der Vereinigung Weinstädter Unternehmer e.V. (WWU) organisiert und abgerechnet wurde. Da sich keine Mitglieder der WWU mehr bereit erklärt haben, die Organisation und Abrechnungsarbeiten im Zusammenhang mit der Weihnachtsbeleuchtung durchzuführen, hat die WWU darum gebeten, das Thema Weihnachtsbeleuchtung künftig an die Stadt abzugeben, daher wird an dieser Stelle kein Budget für die Weihnachtsbeleuchtung für den WeinStadtMarketing w.V. für die kommenden beiden Jahre beantragt.

Die umgebenden Kommunen im Rems-Murr-Kreis und der Region Stuttgart investieren hohe Summen in ihre Stadtmarketing-Aktivitäten, um sich ihre Position im Wettbewerb der Städte als Wohn-, Einkaufs- und Gewerbestandorte zu sichern. Vor diesem Hintergrund bittet der WeinStadtMarketing w.V. darum, ihm einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 15.000 EUR für die Jahre 2023 und 2024 zu gewähren. Durch den zweijährigen Turnus besteht erhöhte Planungssicherheit sowie die Möglichkeit zur längerfristigen Organisation von Veranstaltungen und Aktionen. Auch und gerade vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie ist die Attraktivitätssicherung des Standortes Weinstadt von größter Bedeutung.

c) Antrag der Vereinigung Weinstädter Unternehmer e.V. auf Ausgleich eines Abmangels

Der WeinStadtMarketing w.V. hat in den letzten Jahren jährlich 35.000 EUR aus dem städtischen Zuschuss erhalten, um die Weihnachtsbeleuchtung zu finanzieren. Die Organisation und Abrechnung der Weihnachtsbeleuchtung lag bei der VWU. Der Zuschuss war jedoch nicht kostendeckend, der VWU ist in den letzten Jahren ein Abmangel in Höhe von 19.630 EUR entstanden. Eine detaillierte Auflistung über den Abmangel der Weihnachtsbeleuchtung von 2016 bis 2021 finden Sie im Anhang 2. Die Abrechnung wird in der Sitzung von Herrn Bernd Mack erläutert.

In diesem Jahr ist nun aufgrund der aktuellen energiepolitischen Lage eine reduzierte Weihnachtsbeleuchtung geplant (Giebelbeleuchtung in den Stadtteilen sowie in Schnait, wo es keine Giebelbeleuchtung gibt, eine reduzierte Weihnachtsbeleuchtung). Es entstehen daher für die Weihnachtsbeleuchtung in diesem Jahr lediglich geplante Kosten in Höhe von ca. 3.500 EUR. Die Vereinigung Weinstädter Unternehmer e.V. beantragt daher, aus den freigewordenen Mitteln in Höhe von rund 31.500 EUR den über die letzten Jahre entstandenen Verlust in Höhe von 19.630 EUR auszugleichen